

Freiburg im Breisgau, den 20. März 2020

Inhalt: Wort des Erzbischofs an alle Gläubigen und kirchlichen Mitarbeitenden der Erzdiözese Freiburg aus Anlass der Corona-Pandemie. — Statut Kommission Schöpfung und Umwelt. — Verwaltungsanweisung zum Umgang mit Prüfberichten des Rechnungshofs. — Personalschematismus 2020. — Personalmeldungen: Anweisungen/Versetzungen. — Entpflichtung. — Zurruesetzung. — Ausschreibung von Pfarreien. — Ausschreibung von Kooperatorenstellen. — Ausschreibung Kategorialeelsorge. — Im Herrn ist verschieden.

Erzbistum Freiburg

Nr. 191

Wort des Erzbischofs an alle Gläubigen und kirchlichen Mitarbeitenden der Erzdiözese Freiburg aus Anlass der Corona-Pandemie

Liebe Schwestern, liebe Brüder,

aufgrund der Corona-Krise und den damit verbundenen Bemühungen, einer unkontrollierten Weiterverbreitung des Virus entgegenzuwirken, wird das öffentliche wie auch das private Leben zusehends eingeschränkt.

Als Kirche, die wir in dieser Gesellschaft unseren Glauben leben und das öffentliche Leben mitprägen, sind wir hier „mittendrin“. Zu unserem Selbstverständnis und Auftrag gehört es, für die Menschen da zu sein. Dies gilt besonders in Situationen von Krankheit und Not, von Angst und Verunsicherung. Zugleich tragen wir Verantwortung, unser persönliches und auch unser kirchliches Leben so zu gestalten, dass wir das Gemeinwohl und das Leben der anderen, insbesondere von Risikogruppen, nicht gefährden und nicht zur Verbreitung des Corona-Virus beitragen. Das bedeutet, dass wir gehalten sind, alle staatlichen Bemühungen um Eindämmung der Krise aktiv zu unterstützen, auch wenn die freie Religionsausübung dadurch eingeschränkt wird. Ungeachtet etwaiger weiterer staatlicher Weisungen, die jederzeit und kurzfristig möglich sind, werden für die kirchliche Praxis in der Erzdiözese Freiburg folgende Ausnahmeregelungen getroffen:

- Die Gläubigen sind von der Verpflichtung, die heilige Messe an Sonn- und Feiertagen mitzufeiern, befreit.
- Damit uns im Bewusstsein bleibt, als Gemeinschaft der Gläubigen verbunden zu sein, sollen die Glocken weiterhin an die gewohnten Gottesdienstzeiten erinnern und stattdessen zum persönlichen Gebet einladen.
- Ich bitte die Gläubigen, zuhause im persönlichen Gebet in den Anliegen von Kirche und Welt innezuhalten und nicht zuletzt um Bewahrung vor jeglichem Unheil zu beten.
- Um darüber hinaus weiterhin an der Liturgie der Kirche teilhaben zu können, verweise ich auf die Mitfeier der Gottesdienste, die von den Medien live übertragen werden. Ich empfehle die geistliche Kommunion, d. h. im persönlichen Gebet sich mit Christus so zu vereinen, dass dieser Wunsch den tatsächlichen sakramentalen Kommunionempfang ersetzt.
- Alle Priester, insbesondere die Pfarrer, sind gehalten und daran erinnert, ihrer Pflicht nachzukommen, die heilige Messe für die ihnen anvertrauten Gemeinden und in deren Anliegen zu feiern und – soweit möglich – zu den ortsüblichen Zeiten, wenn auch unter Ausschluss der Öffentlichkeit.
- Taufen und Trauungen sind im engsten Familienkreis zu feiern oder auf weiteres zu verschieben.
- Die Feier der Erstkommunion wird auf weiteres verschoben.
- Die Spendung des Firmsakramentes wird, außer in Todesgefahr, bis auf weiteres verschoben.
- Bei der Spendung des Bußsakramentes sind Ansteckungsmöglichkeiten auszuschließen.
- Eine öffentliche, gemeinschaftliche Feier der Krankensalbung ist ausgesetzt. Die Einzelspendung der Krankensalbung und die Überbringung der Krankenkommunion im Einzelfall (Wegzehrung) sind davon unberührt, Ansteckungsmöglichkeiten sind auszuschließen.
- Bestattungen, Trauerfeiern finden im engsten Familienkreis unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt oder sind ggf. auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben. Die behördlichen Vorgaben vor Ort sind zu berücksichtigen.
- Die Feier der Kar- und Osterliturgie findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.

- Die Kirchengebäude bleiben, soweit keine anderen Einschränkungen vorliegen, zum privaten Gebet der Gläubigen tagüber geöffnet.
- Es ist dafür Sorge zu tragen, dass die Seelsorgerinnen und Seelsorger – in welcher Form auch immer – für die Gläubigen erreichbar sind. Über die Pfarrbüros sollen, ob bei eingeschränkten Öffnungszeiten oder für externe Besucherinnen und Besucher geschlossen, Ansprechpersonen zumindest telefonisch zur Verfügung stehen.
- Öffentlich kirchliche Veranstaltungen und Versammlungen entfallen.
- Die Pfarrgemeinderatswahl findet nach Abwägung sämtlicher Umstände in dem bislang gesetzten Rahmen per Brief oder Online statt. Aktuelle Informationen dazu erhalten Sie über die im Ordinariat zuständige Stelle und die Homepage.

Diese Ausnahmeregelungen gelten, solange die Versammlungsfreiheit durch die staatlichen Behörden aufgehoben bzw. eingeschränkt ist.

Trotz dieser einschneidenden Maßnahmen wissen wir uns im Glauben und Vertrauen auf Gott verbunden. Die Maßnahmen mögen uns verdeutlichen, welches hohe Gut uns mit der öffentlichen Feier der Liturgie geschenkt ist. Vielleicht lernen wir in diesen Tagen, umso mehr zu schätzen, was uns durch die derzeitige Situation genommen ist: den Glauben in Gemeinschaft leben und feiern zu können!

Christus geht jedenfalls den Weg mit uns. Mit seinem Leiden und Sterben, mit seinem Tod und seiner Auferstehung hat er gezeigt, dass er der Herr des Lebens ist und dass er bei uns bleibt! Ihm sind wir anvertraut. Nutzen wir die uns verbleibende österliche Bußzeit sowie die Kar- und Ostertage, durch unser Gebet, durch unser gelebtes Christsein, das sich in der gegenseitigen Fürsorge und Verantwortung widerspiegelt, ihm näher zu kommen. Auf diese Weise erfahren wir aufs Neue, in seinem geöffneten Herzen, in seiner unendlichen Liebe geborgen zu sein!

So dürfen wir in dieser schwierigen Zeit voll Vertrauen beten:

Gott, du Quelle des Lebens, wir bringen dir alle Erkrankten und bitten um Trost und Heilung. Sei den Leidenden nahe, besonders den Sterbenden. Tröste jene, die verzweifelt sind und trauern.

Schenke den Ärztinnen und Ärzten, den Forscherinnen und Forschern Weisheit und Energie;

allen Krankenschwestern und Pflegern Kraft in dieser extremen Belastung;

den Politikerinnen und Politikern und den Mitarbeitenden der Gesundheitsämter Besonnenheit.

Wir beten für alle, die in Panik sind; für alle, die von Angst überwältigt werden.

Herr, erbarme dich!

Wir beten für jene, die großen materiellen Schaden haben oder befürchten.

Guter Gott, wir bringen Dir alle, die in Quarantäne sein müssen, sich einsam fühlen, niemanden umarmen können.

Wir beten, dass diese Pandemie bald abnimmt, dass die Zahlen zurückgehen, dass wieder Normalität einkehren kann.

Herr, erbarme dich!

Mache uns dankbar für jeden Tag in Gesundheit.

Lass uns nie vergessen, dass das Leben ein Geschenk ist.

Dass wir irgendwann sterben werden und nicht alles kontrollieren können. Dass Du allein ewig bist.

Dass im Leben vieles unwichtig ist, was oft so laut daherkommt.

Mache uns dankbar für so vieles, was wir ohne Krisen schnell übersehen.

Herr, erbarme dich!

Gott, du Quelle des Lebens! Wir vertrauen Dir, heute und morgen, bis in Ewigkeit. Amen

(nach einem Gebet von Johannes Hartl)

Freiburg im Breisgau, den 17. März 2020

Ihr



Erzbischof Stephan

Nr. 192

Statut Kommission Schöpfung und Umwelt

Im Statut der Kommission Schöpfung und Umwelt vom 7. Dezember 2018 (ABl. 2018, S. 374 ff.) wird im Abschnitt „Zusammensetzung“ lit. a) der Passus „Zentrale Dienste“ gestrichen.

Diese Änderung tritt mit ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt in Kraft.

Freiburg im Breisgau, den 26. Februar 2020



Erzbischof Stephan Burger

Mitteilungen des Generalvikars

Nr. 193

Verwaltungsanweisung zum Umgang mit Prüfberichten des Rechnungshofs

Generalvikar Msgr. Dr. Axel Mehlmann hat zum 15. Februar 2020 eine Verwaltungsvorschrift zum Umgang mit Prüfberichten des Rechnungshofs, den sogenannten „Clearingprozess“, in Kraft gesetzt. Dieser ist für alle Einrichtungen verbindlich. Der Prozess dient dazu, die Umsetzung notwendiger Maßnahmen sicherzustellen, um angemahnte Mängel zu beheben. Damit verbessern wir das Verwaltungshandeln und sorgen für einen angemessenen Umgang mit Risiken sowie für rechtssicheres Handeln.

Der Prozess kann im Intrexx unter dem Reiter „Dokumente > Prozessdokumentation“ abgerufen werden.

Für Rückfragen stehen der Rechnungshof, Tel.: (07 61) 1 37 91 - 1 01, info@rechnungshof-ebfr.de, und die Stabsstelle RM/IKS, Tel.: (0761) 2188 - 4 81, clearingstelle@ordinariat-freiburg.de, zur Verfügung.

Nr. 194

Personalschematismus 2020

Aus technischen Gründen wird für das Jahr 2020 keine Druckversion des Personalschematismus erscheinen können. Wir bitten hierfür um Verständnis.

Eine eingeschränkte digitale Informationsabfragemöglichkeit ist in Bearbeitung. Sobald diese zur Verfügung steht, wird darüber informiert werden.

Personalmeldungen

Nr. 195

Anweisungen/Versetzungen

1. Febr.: *Don Waldemar Massel*, als Vikar in die *Italienische Katholische Mission Karlsruhe*, Dekanat Karlsruhe

Don Antonio Federico, Ettlingen, als Kooperator in die *Italienische Katholische Mission Mannheim*, Dekanat Mannheim

15. Febr.: *P. Loice Neelankavil CMI*, Ottenhöfen, bestellt zum Spiritual für die *Kongregation der Franziskanerinnen Erlenbad* und angewiesen

als priesterlicher Mitarbeiter in die Pfarreien der *Seelsorgeeinheit Lauf-Sasbachtal*, Dekanat Acher-Renchtal

17. Febr.: Vikar *Georg Seelmann*, Hechingen, als Hochschulpfarrer der *Katholischen Hochschulgemeinde Konstanz*, Dekanat Konstanz

Hochschulpfarrer *Matthias Huber*, Freiburg, als Hochschulpfarrer der *Katholischen Hochschulgemeinde Edith Stein Freiburg*, Dekanat Freiburg

1. März: *P. Thaineese John Antony Samy MMI*, Offenburg, als Vikar in die Pfarreien der *Seelsorgeeinheit Letzenberg*, Dekanat Wiesloch

P. Ouseph Kannanaickal CMI, Grünsfeld-Zimmern, als Vikar in die Pfarreien der *Seelsorgeeinheit Achertal St. Nikolaus*, Dekanat Acher-Renchtal

Entpflichtung

Kooperator Prof. *Dr. Liviu Jitianu*, Sigmaringendorf, wurde mit Ablauf des 14. März 2020 von seiner Aufgabe als Kooperator in den Pfarreien der *Seelsorgeeinheit Sigmaringen*, Dekanat Sigmaringen-Meißkirch, entpflichtet.

Zurruhesetzung

Der Herr Erzbischof hat den Verzicht von Klinikpfarrer *Horst Tritz*, Heidelberg, auf die Aufgaben als Klinikpfarrer in der *Chirurgischen Klinik in Heidelberg* zum 31. März 2020 angenommen und seiner Bitte um Zurruhesetzung zum 1. April 2020 entsprochen.

Ausschreibung von Pfarreien

(Bewerbungsverfahren s. Amtsblatt Nr. 25/2017, S. 145 f.)

Seelsorgeeinheit Küssaberg-Hohentengen St. Christophorus (Dekanat Waldshut), bestehend aus den Pfarreien St. Michael Küssaberg-Rheinheim, St. Martin Küssaberg-Kadelburg, St. Maria Hohentengen und St. Oswald Hohentengen-Lienheim, baldmöglichst

Seelsorgeeinheit Marxzell St. Markus (Dekanat Karlsruhe), bestehend aus den Pfarreien St. Maria Marxzell-Schielberg, St. Peter und Paul Marxzell-Burbach und St. Josef Marxzell-Pfaffenrot, baldmöglichst

Seelsorgeeinheit Rheinfelden (Dekanat Wiesental), bestehend aus den Pfarreien St. Josef Rheinfelden, St. Michael Rheinfelden-Beuggen, St. Gallus Rheinfelden-Eichsel, St. Urban Rheinfelden-Herten, St. Peter

Herausgeber: Erzbischöfliches Ordinariat, Schoferstr. 2,
79098 Freiburg i. Br., Tel.: (07 61) 2 188 - 3 83,
caecilia.metzger@ordinariat-freiburg.de.

Versand: Buch und Presse Vertrieb, Aschmattstr. 8,
76532 Baden-Baden, Tel.: (0 72 21) 50 22 70,
Fax: (0 72 21) 5 02 42 70, abo-abl@buchundpresse.de.

Bezugspreis jährlich 38,00 Euro einschließlich Postzu-
stellgebühr. Erscheinungsweise: Etwa 35 Ausgaben
jährlich.

Adressfehler bitte dem Erzbischöflichen Ordinariat
Freiburg mitteilen.

Gedruckt auf „umweltfreundlich 100% chlorfrei
gebleicht  Papier“

und Paul Rheinfelden-Minseln, St. Felix und Regula Rhein-
felden-Nollingen und St. Gallus Rheinfelden-Warmbach,
baldmöglichst

Seelsorgeeinheit Neckar-Elsenz

(Dekanat Kraichgau), bestehend aus den Pfarreien St. Jo-
hannes Nepomuk Neckargemünd, St. Bartholomäus Neckar-
gemünd-Dilsberg, St. Dionysius Bammental, Herz Jesu Lob-
bach-Lobefeld, St. Bartholomäus Mauer und St. Michael
Wiesenschbach sowie der Pfarrkuratie St. Franziskus Neckar-
gemünd, ab 1. August 2020

Seelsorgeeinheit Zell i. W.

(Dekanat Wiesental), bestehend aus den Pfarreien St. Fridolin
Zell i. W., Mariä Himmelfahrt Zell i. W.-Atzenbach und
St. Michael Hög-Ehrsberg, ab 1. August 2020

Seelsorgeeinheit Vorderes Murgtal

(Dekanat Rastatt), bestehend aus den Pfarreien St. Se-
bastian Kuppenheim, St. Anna Bischweiler, St. Johannes
Gaggenau-Oberweier, Maria Königin der Engel Muggen-
sturm und St. Laurentius Rastatt-Niederbühl sowie der Pfarr-
kuratie St. Anna Rastatt-Raental, ab 15. September 2020

Seelsorgeeinheit Straßberg-Veringen

(Dekanat Sigmaringen-Meißkirch), bestehend aus den
Pfarreien St. Verena Straßberg, St. Martin Hettingen,
St. Martin Hettingen-Inneringen, St. Nikolaus Veringen-
stadt, St. Michael Veringenstadt-Veringendorf, St. Peter
und Paul Winterlingen-Benzingen und St. Mauritius Win-
terlingen-Harthausen sowie der zur Diözese Rottenburg-
Stuttgart gehörenden Pfarrei St. Gertrud Winterlingen, ab
1. November 2020

Ausschreibung von Kooperatorenstellen

Seelsorgeeinheit Zell a. H.

(Dekanat Offenburg-Kinzigtal), baldmöglichst

Seelsorgeeinheit Laufenburg-Albbruck

(Dekanat Waldshut), ab 1. Juli 2020

Seelsorgeeinheit Bad Krozingen-Hartheim

(Dekanat Breisach-Neuenburg), ab 1. September 2020

Seelsorgeeinheit Sinsheim-Angelbachtal

(Dekanat Kraichgau), ab 15. September 2020

Seelsorgeeinheit Lörrach-Inzlingen

(Dekanat Wiesental), ab 1. Oktober 2020

Ausschreibung Kategorialseelsorge

Klinikseelsorge Karlsruhe

(*Städtisches Klinikum, Klinik für Herzchirurgie*)

Leitender Klinikpfarrer oder mitarbeitender Klinikpfarrer
ab 1. Januar 2021

Bewerbungsfrist: 29. April 2020

Im Herrn ist verschieden

14. März: Pfarrer i. R. Msgr. Geistl. Rat Ehrendomherr
Emanuel Frey, Konstanz, † in Konstanz